

Lieber Herr Lohs!

Via 90 M. habe ich verkauft und für 65 M. (mit
Rückzahlung anbei) Katosokka den Mantel besorgt
auf die Hinfahrt es nicht gebissen und sich
oben beim Mantel nicht geeroben und, da es ihn
nicht von Ihnen noch von mir als Geschenk zu
empfangen wollte, blieb mir nichts anderes übrig
als gleich im Tauch ein Stückchen anzuführen
(einige Dohlschnecken), das Ihnen von
mir zur Verfügung steht. Von dem restl. 25 M. gehen
ab für Malerarbeiten 3.80

Indem

M 21.20

Rest für die Arbeit.

Liebe, schreiben Sie mir, ob ich Ihnen das Aquarace
nebst obigen Betrag nach Wien oder dahin
sonst schicken soll (Sie entscheiden, für ich).

Mit Madeline ist leider nichts zu machen
gerade und will sich unter diesem Umständen
strenge und abgeben lassen.

Ich glaube daher, es wäre für L. (oder für
mich) die beste Lösung, wenn Sie ihn
schicken. (Sofort)

und ja. Meine Sensitivität bestreite,
dass mich Papst der Theorie weder folgen ließe, können,
und fast alle möglichen Vorbehrungen gemacht, um
ihre vier jährige Postzeit zu überbrücken.

Freilich ist mir aber meine Bild so missgefallen,
dass es auf allen Seiten dem Spinnweben aus
allen, wenn es Interesselosigkeit bezeugt.

Wenn man (von guten Künstlern) es sieht, den
Seyte [und leider ist das auch von Anfang an meine
innere geistige Meinung gewesen] dass das Bild einfach
in jedem auch im psychologischen Sinne, eine Null
ist. Natürlich nehme ich K. meine Meinung, -
ich bringe sie einfach nicht über die Lippen und bitte
Sie deingewandst und ich zu gewöhnen nicht zu werden,
- aber, dass es hier keine auch um meine geistige
Wurzel, wie ich Anfangs dachte, solange ich von ihm
noch nichts gesehen, sind Kollegen können, und
ich ^{ihm} haben referierend bei bringen.

Ihre ergebene Frau

Opf
Gustav Meynert.

